

# Baumstadt Floridsdorf

Sanierung und Erweiterung Siedlung Werndlasse

## Freiraumkonzept

### Analyse

Im dicht bebauten Zentrum von Floridsdorf besteht mit der Baumstadt Werndlasse die Chance, einen vernachlässigten Freiraum aufzuwerten und für die Bewohner\*innen des Quartiers zu öffnen.

Der gewachsene Baumbestand wird dabei größtenteils erhalten und durch die Neupflanzungen von circa 100 teilweise bereits stattlichen Bäumen wird sogar eine Erhöhung des Baumbestandes erreicht.

Die lange vernachlässigten Freiräume werden saniert und aufgewertet und bleiben für die Bewohner\*innen des Quartiers weiterhin frei zugänglich.



### Baumkonzept

Bestandsbäume werden größtenteils erhalten. Bäume, die aus baumökologischer Sicht am Ende ihrer Lebensdauer angekommen oder von Schädlingen befallen sind, werden, sofern sie nicht erhalten werden können, durch hochwertige Bäume ersetzt. Zusätzlich werden zahlreiche neue Bäume gesetzt und der Baumbestand wird insgesamt deutlich erhöht. Auch bei der Fassadenbegrünung kommen (Spalier-)Bäume zum Einsatz.

Die gepflanzten Bäume sind im Planungsgebiet locker verteilt. Lediglich entlang der Werndlasse zieht sich eine lineare Baumachse durch das Gebiet. Die Grünstrukturen erstrecken sich von Norden über die Werndlasse und bilden eine zusammenhängende grüne Oase zwischen den Alt- und Neubauten.

Beim Neubau im Norden wird der Fokus auf eine besonders dichte Dachbegrünung gesetzt. Die Dachbegrünung setzt sich auch bei den Erweiterungen der bestehenden Gebäude fort. Dort bietet sich außerdem eine Pflanzung mit Spalierbäumen als Fassadenbegrünung an.

Die Baumauswahl besteht aus heimischen und klimaangepassten Baumarten. Diese setzen Akzente durch ihre Herbstfärbung und Blüte. Vor allem im mittleren Innenhof wird die Baumpflanzung nachverdichtet und der Freiraum als Grätzelpark gestaltet. Eine Wegeführung und Sitzgelegenheiten werden für den Aufenthalt ergänzt.



### Schutzgüter

#### Wasser

- Maßnahmen:**
- Naturdachbegrünung
  - Lokale Versickerung in den Grünflächen
  - Regenwasserspeicherung und Wiederverwertung
  - Nutzung des gesamten Wasserkreislaufs
- Vorteile:**
- Verbessertes Regenwassermanagement (besonders bei starkem Regen)
  - Verbesserter Bodenwasserhaushalt
  - Reduktion des Heat-Island-Effekts
  - Reduktion des Frischwasserverbrauchs
  - Unterstützung des Wasserkreislaufs
  - Entlastung des Kanalsystems



#### Landschaft und Erholung

- Maßnahmen:**
- Kleinkinder- und Kinderspielflächen in den Grünflächen integriert
  - Bereiche für Kreativität und Handarbeit
  - Gestaltung der Grünflächen mit mehrjährigen essbaren Pflanzen
  - Urbangardening
- Vorteile:**
- Schaffung von Orten für soziale Interaktion und Geselligkeit
  - Identifikation mit Haus und Grätzelpark
  - Verbessertes Wohlbefinden
  - Unterstützung der Kreativität
  - Dichte Bebauung mit grüner Oase

#### Boden

- Maßnahmen:**
- Bevorzugung von wasserdurchlässigen Oberflächen in den Freiflächen
  - Heimische und standortangepasste Bepflanzung
  - Versiegelung von max. 30 % der ebenerdigen Freiraumflächen
  - Begrünung von mind. 70 % der ebenerdigen Freiraumflächen
- Vorteile:**
- Förderung der Bodenqualität und Fruchtbarkeit
  - Reduzierter Versiegelungsgrad
  - Verbesserte Wasserdurchlässigkeit bei Regen
  - Verbesserter Bodenhaushalt



#### Klima und Luft

- Maßnahmen:**
- Bestmögliche Erhaltung und Pflege bestehender Bäume
  - Erschließung der Baumlücken im Straßenraum
  - Ein Baum pro 150 m<sup>2</sup> Freifläche
  - Neue Baumpflanzungen mit hochwertigen standortangepassten Bäumen
  - Großflächige Fassadenbegrünung
  - Photovoltaik-Anlagen am Dach
- Vorteile:**
- Reduktion des Heat-Island-Effekts
  - Verbessertes Mikro-Klima
  - Verbesserte CO<sub>2</sub> Bilanz und Luftqualität
  - Optimierung des Windfeldes
  - Beschattung von Aufenthaltsflächen
  - Verbesserte Wasserretention, Speicherung und Bewirtschaftung von Niederschlagswasser
  - Angenehmeres Wohnbefinden und Temperaturempfinden
  - Unterstützung der Kreativität und der psychischen Beruhigung

#### Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

- Maßnahmen:**
- Zusammenhängende naturnahe Grünräume
  - Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Vögel, Insekten und Kleintiere
  - Keine Überbeleuchtung der Grünflächen
  - Erhaltung wertvoller Pflanzen- und Baumbestände
- Vorteile:**
- Förderung der Artenvielfalt durch die Unterstützung der heimischen Tiere, Vögel und Insekten
  - Reduktion der Lichtverschmutzung und Tierverschmutzung
  - Erhaltung und Unterstützung bestehender Ökosysteme



### Bestandsbäume



### Bestandsbäume und Neupflanzungen



Ihre Meinung ist gefragt!

